

Selbsthilfe Körperbehinderter Göttingen e.V.
Neustadt 7, 37073 Göttingen
Tel.: 0551-547330 Fax: 0551-5473315
e-mail: info@shk-goe.de
Internet: www.shk-goe.de



Rundbrief 3/24



...die ewige Frage...

Hallo,

Vielleicht dreht sich Rudi Carell gerade im Grab herum, wir wissen es nicht. Fakt ist: es war schon mal sonniger.

Aber wir lassen uns die Laune nicht verderben. Während ich dies schreibe, feilt die Fußball-Nationalmannschaft gerade an neuen EM-Erfolgen (zu diesem Zeitpunkt hat sich die Elf durch den Sieg über Ungarn fürs Achtelfinale qualifiziert) und außerdem haben wir ja wieder im Verein schöne Aktivitäten für den Sommer vorbereitet: Grillen, einen Präventionsnachmittag „Trickbetrug“ mit der Polizei, noch viele Ausfahrten, Bowling und auch unsere Mitgliederversammlung mit dem anschließenden Sommerfest.

In diesem Sinne zitiere ich hier noch einmal Carrell: Lass' dich überraschen!

Eine gute Sommerzeit wünscht

Erik



GRUPPENANGEBOTE

Die verschiedenen Gruppen freuen sich über neue Mitglieder. Weitere Informationen gibt es im Büro, Tel. 0551-5473312.

Freizeitgruppe „Freunde treffen sich“

Die Freizeitgruppe trifft sich alle 14 Tage Montags für anderthalb Stunden, entweder in der **Neustadt 7** oder auswärts (siehe Kalender). Wir erstellen gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm und verbringen eine schöne Zeit.

Teestube

In der Teestube treffen sich die Mitglieder im Seniorenzentrum (meist im Café, gfs. Mehrzweckraum) am „**Ingeborg-Nahnsen-Platz**“ alle 14 Tage Mittwochs von 15–17 Uhr zum Kaffeetrinken, Unterhalten, Singen, Spielen, etc.

Vereinstreffen

Jeden zweiten Samstag im Monat findet in den **Räumen der Selbsthilfe Körperbehinderter** ein Vereinstreffen statt. Hier werden bei Kaffee und Kuchen Neuigkeiten ausgetauscht und es gibt ein abwechslungsreiches Programm. Für Anregungen und Ideen sind wir offen.

Ausfahrten (Anmeldung und Infos unter 0551-54733-0) von April–Oktober
Termine s. Kalender und <http://www.shk-goe.de/aktuelles/naechste-ausfahrt/>

Theatergruppe „Schmetterlingseffekt“

Ab Mitte 2024 startet unsere Theatergruppe mit dem „boat people projekt“

gemeinsam ein Aktion Mensch-gefördertes Theaterprojekt. Erste Einblicke gibt es dann im Rundbrief 4/24



Terminkalender fürs aktuelle Quartal (Ende Juni – Ende September)

Für die Kontaktgruppe und die Teestube ist keine extra Anmeldung nötig, für Ausfahrten bitte ich um frühzeitige Anmeldungen. Auch über Terminhinweise fürs Quartal 4/24 freue ich mich. e.kleinfeldt@shk-goe.de, 0551 – 5473312

<u>Datum/Zeit</u>	<u>Event / Ort</u>
24.06.–13.07.	ist Erik im Urlaub. Freizeitgruppe und Teestube erfolgen dann gfs. spontan und in Eigenregie. Kontakt / Infos bei Grudun Bremer:0179/4250372
14.07., 15:00h	Ausfahrt Gandersheimer Domfestspiele „Mord im Orient-Express“ Treffpunkt 12:45 ZOB (Achtung: nur mit über SHK gekaufte Karte)
17.07., 15:00h	Teestube, Mehrzweckraum Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
20.07., 15:00h	Vereinstreffen, Thema noch offen, Neustadt 7
22.07., 17:00h	Freizeitgruppe: Wir gehen ins Sherpa's (Nepali Essen), Barfüßerstr. 5
31.07., 15:00h	Teestube – Spezial: „Trickbetrug am Telefon“ mit der Polizei GÖ, Mehrzweckraum Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
05.08., 17:00h!	Freizeitgruppe: Wir grillen, Neustadt 7, Grillgut mitbringen, Getränke haben wir hier
08.08., 12:30h	Ausfahrt, Ziel noch offen, Treff ZOB
14.08., 15:00h	Teestube, Mehrzweckraum Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
17.08.!, 15:00h (Achtung: Eine Woche später)	Vereinstreffen: Mitgliederversammlung 2024. Anschließend ab 16:30h Sommerfest der Selbsthilfe Körperbehinderter, Ort: SC Hainberg, Bertha-von-Suttner-Str. 2
19.08., 17:00h	Freizeitgruppe: Wir gehen ins Myer's, Lange-Gesimar-Str. 47
28.08., 15:00h	Teestube, Mehrzweckraum Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
03.09., 16:30h!	ACHTUNG: abweichender Termin! Freizeitgruppe: wir gehen ins Forum Wissen (mit Führung?), Berliner Str. 28
05.09.!, 12:30h	Achtung: Eine Woche früher! Ausfahrt, Ziel noch offen, Treff ZOB
11.09., 15:00h	Teestube, Mehrzweckraum Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
14.09., 15:00h	Vereinstreffen, Thema noch offen, Neustadt 7
16.09., 17:00h!	Freizeitgruppe: wir bestellen Pizza & planen neue Aktionen, Neustadt 7
25.09., 15:00h	Teestube, Mehrzweckraum Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
30.09., 16:00h!	ACHTUNG: eine Stunde früher! Und bitte anmelden bis zum 26.09.! Freizeitgruppe: Wir spielen Bowling, GDA, Charlottenburger Str. 19

Rückschau auf den „Europäischen Protesttag“ (Aktionstag 5. Mai) am 30.04.

Am 30. April 2024 hat das Bündnis Inklusives Göttingen unter Federführung der Selbsthilfe Körperbehinderter Göttingen den "Europäischen Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen" mit einem "Markt der (Teilhabe-)Möglichkeiten" begangen. Hierfür versammelten sich ca. 200–300 Teilnehmende auf dem Göttinger Bahnhofsvorplatz, 23 Institutionen waren mit Ständen vor Ort.

Sehr abwechslungsreich war die Auswahl an Bühnenbeiträgen. Neben Niedersachsens Beauftragter für Menschen mit Behinderungen, Frau Annetraud Grote und dem Grußwort von Landrat Riethig stellten der Vizepräsident von Special Olympics Deutschland, Oliver Senger, gemeinsam mit Sportlerinnen der Tannenbergsschule die Special-Olympics-Bewegung vor. Der Freundeskreis der Deutschen Blinden-Fußball-Nationalmannschaft hat sich auch vorgestellt.



Im Anschluss haben drei Betroffene über ihre Erfahrungen auf dem Arbeitsmarkt und anderen gesellschaftlichen Bereichen gesprochen. So gewährte das Programm, welches von einer Inklusiven Trommelgruppe und der Line Dance Gruppe der Göttinger Werkstätten kurzweilig begleitet wurde, eine gute Mischung von Protest und Perspektive.

Mitglieder-Versammlung 17.08.24: Vorstandswahl – Aufruf zur Kandidatur

Am 17.08.2024 um 15h findet beim SC Hainberg (Bertha-Von-Suttner-Str. 2) die Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes statt. Das nur mal als „Save the date“ – eine entsprechende Einladung folgt Mitte/ Ende Juli.

Wer möchte, kann gern für den Vorstand unseres Vereins kandidieren. Bitte sendet dafür per Mail oder Post bis zum 14.07. eine Bewerbung (kurze Vorstellung der Person mit Alter, Behinderung, Background) an uns: Selbsthilfe Körperbehinderter Göttingen e.V., Frau Kalusa, Neustadt 7, 37073 Göttingen oder e.kalusa@shk-goe.de

In der zweiten Julihälfte wird eine Übersicht aller Kandidat*innen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt.

Die Polizei zu Gast bei der Selbsthilfe Körperbehinderter

Es war euer Wunsch: ihr wolltet einmal einen Präventionsspezialisten der Polizei zum Thema „Trickbetrug“ beim Vereinstreffen dabeihaben. An einem Wochenende ließ sich der Referent leider nicht buchen, aber er kommt am 31.07. in unsere Teestube. Unter anderem dürfen wir den Tätern bei einem aufgezeichneten Telefonat bei der Arbeit zuhören. Seid gespannt und glaubt bloß nicht „*Mir kann das nicht passieren...*“ – Termin-Details im Kalender..

Reisen mit Behinderung – ein paar Tipps

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen... Leider nicht immer nur Gutes. Gerade für Menschen mit Rolli ist eine gute Reisevorbereitung wichtig, will man nicht plötzlich mit Treppen, engen Türen oder ungeeigneten WCs am Reiseziel konfrontiert sein. Für unbeschwerten Reisegenuss hier ein paar Tipps:

- „Reisen für Alle“ bietet auf <https://www.reisen-fuer-alle.de/> nicht nur viele Inspirationen, sondern prüft auch Anbieter aus dem Tourismusbereich (vom Hotel bis zum Ausflugsziel) in puncto Barrierefreiheit nach einheitlichem Standard. Hier kann man sehr detaillierte Infos zu den Gegebenheiten erhalten. Doch Obacht: Prüfsiegel bedeutet nicht gleich uneingeschränkte Barrierefreiheit! Vielmehr gibt es zu den geprüften Angeboten umfangreiche Infos, was man vor Ort vorfindet, was man dort machen kann und was nicht. Die Infos beziehen sich übrigens nicht nur auf Rolligerechtigkeit, sondern getestet wird auch für Blinde und Co.
- www.leichter-reisen.info ist das Produkt einer Arbeitsgemeinschaft von Akteuren im Tourismusmarketing. Sieben Regionen von Ostfriesland bis zur Südlichen Weinstraße stellen jeweils in den Kategorien „Sehenswürdigkeiten“, „Unterkünfte“ und „Aktivitäten“ Angebote vor Ort vor. Der Fokus liegt klar auf Rolligerechtigkeit.
- Wer bei facebook ist, kann der Gruppe „Behinderte Menschen suchen Ferienunterkünfte“ mit mehr als 3.000 Mitgliedern beitreten. Hier suchen nicht nur Menschen mit Behinderung Unterkünfte, sondern viele Privatleute stellen ihre Ferienwohnungen ein. Nicht selten haben sie in der eigenen Familie Menschen mit Behinderungen und ihre Unterkünfte entsprechend angepasst. Hier sind also viele praxiserprobte Unterkünfte „auf dem Markt“. Hier erhält man auch Empfehlungen zu guten Reisezielen von Heimgekehrten. Nordsee, Spanien, Alpen – alles ist dabei!
- Bei unserer Rolli-Gruppenreise nach Holland haben uns die Leute vom Reiseservice Henser (<https://www.reiseservice-henser.de/>) sehr geholfen.

Für den Kurztrip vor der Haustüre ein Hinweis vom Bärenpark in Worbis: der Park hat jetzt ein Golf-Car für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Im

„Bär-Mobil“ sind kommentierte Parkrunde, ausführliche Projektführung oder VIP-Führung mit Blick hinter die Kulissen möglich. Begleitet von fachkundigem „Bärsonal“ kann man faszinierende Tierbeobachtungen erleben und bekommt alle Informationen und Antworten zu den Schützlingen. Die einfache Rundfahrt dauert ca. 45 Minuten, bis zu 5 Passagiere nimmt das Gefährt auf. Anmeldung (unter worbis@baer.de oder 036074 20090) bis spätestens einen Tag vorher erforderlich. Kosten: 20,- Euro für 1 oder 2 Personen, 10,- Euro für jede weitere Person (zzgl. Eintritt).



Die Selbsthilfe Körperbehinderter kritisiert die Taxiversorgung für Rollifahrende in der Stadt Göttingen. Werktags sei es praktisch unmöglich, ein Rolli-Taxi nach 18 Uhr zu bekommen, am Wochenende quasi ganztätig schwierig. Auch die Bemühungen des Stadtrates zum Thema waren wenig erfolgreich, da die Verwaltung rechtlich keine Handhabe sah, auf die Betreiber einzuwirken. Die Taxiunternehmen haben in der Pandemie passende Autos reduziert, „puk minicar“ fehlen oft entsprechend ausgebildete Fahrer zum Rolli-Sichern. (GT 01.03.24)
PS: Nach dem Erscheinen des Artikels konnten unsere Mitglieder plötzlich samstags wieder ein „minicar“ bekommen. Vielleicht ein kleiner Erfolg...

Mit Heike Heubach ist erstmals eine gehörlose Abgeordnete in den Bundestag eingezogen. Die SPD-lerin kommt dank ihrer Gebärdendolmetschenden gut im Politbetrieb zurecht und erlebt den Bundestag als sehr barrierefrei. Ihr zufolge gibt es in Deutschland zu wenig Gebärdendolmetschende, auch die öffentliche Infrastruktur ist noch nicht ausgiebig auf Belange Gehörloser eingestellt. Sie arbeitet im Ausschuss „Bauen und Wohnen“ mit. (GT 18.04.24)

Mit Unterstützung der Barriere Scouts hat die Weststadt nun ihre erste Rolli-Toilette erhalten, welche rund um die Uhr mit Euro-Schlüssel nutzbar ist. Das entsprechend umgerüstete WC ist in der Musa, Hagenweg 2a. (HNA 20.04.24)

Bundesbauministerin Klara Geywitz ist davon überzeugt, dass sich 2025 der Immobilienmarkt wieder belebt. Sie setzt sich für vermehrten Sozialen Wohnungsbau ein. Zudem sei die Mietpreisbremse verlängert und das Wohngeld reformiert worden. Seit Jahresmitte läuft „Jung kauft alt“, ein Programm für Familien zur Förderung des Erwerbs sanierungsbedürftigen Wohnraums. Große Herausforderung sei der barrierefreie und altersgerechte Umbau. Auch müsse man günstige Alternativen für Senioren schaffen, die ihre große Wohnung verlassen und nachrückenden Generationen überlassen möchten. (GT 20.04.24)

Das Projekt „Stadtrampe“ hat eine weitere Rampe verteilt – die Göttinger Tafel in der Mauerstraße ist ab sofort für Rollifahrende zugänglich. (HNA 22.04.24)

Göttingen hatte 2023 mit 1865 Sozialwohnungen fast 800 weniger als zehn Jahre zuvor. Die Talsohle ist immerhin überwunden – 2020 gab es nur 1263 solcher Wohnungen. Allgemein müssten bis 2040 jährlich 330 neue Wohnungen entstehen, um den Bedarf zu decken, davon 270 geförderte. (GT 23.04.24)

Der Göttinger Haushalt ist ins Minus gekippt. Zum Jahresende erwarte man 10 Millionen Euro Minus, so Burkhard Fuchs, FB Finanzen. Grund: die Gewerbesteureinnahmen (2023: ca. 180 Millionen) sinken wohl um ca. 50 Millionen, zugleich steigen u.a. Ausgaben bei Personal, ÖPNV und Stadtentwicklung. Die Politik regt an, die Investitionsplanung zu überdenken. Bis 2037 ist eine Milliarde Euro verplant, u.a. für Sanierungen in Schulen und Kulturbauten. Für die Jahre 2025 und 2026 erwarte man jeweils ein Minus von ca. 50 Millionen. Auch müsse man neue Kassenkredite aufnehmen – für Stadtkämmerer Schmetz möglicherweise „der Einstieg in eine Schuldenspirale“ (GT 25.04.24 und 04.06.24)

Seit 2023 existiert ein Studiengang Orthobionik in Göttingen. In acht Semestern wird man auf die praktische Hilfsmittelversorgung von Patienten vorbereitet, in einem fachlichen Mix aus Medizin, Biomechanik, Ingenieurwissenschaft und BWL. Partner der Hochschule HAWK: U.a. Ottobock und UMG. (GT 17.05.24)

Trotz leichtem Preiserückgang bleiben Immobilien in Göttingen teuer. Lag der Quadratmeterpreis im Mai 2019 im Schnitt bei 2475 Euro, betrug er im Mai 2022 3159 Euro. Im Mai 2024 waren es 2982 Euro (-6 Prozent) (GT 21.05.24)

Katrin Langensiepen, Grüne Abgeordnete im EU-Parlament, sieht angesichts der Europawahl immer noch Probleme für Menschen mit Behinderungen. Zwar dürften seit 2019 auch Menschen mit gesetzlicher Betreuung wählen, aber viele Wahllokale seien nach wie vor nicht barrierefrei. Immerhin: in den Parlamenten gestalten vermehrt Menschen mit Behinderungen mit. (GT 24.05.24)

Gesundheitsminister Lauterbach sieht eine „Explosion“ der Zahl der Pflegebedürftigen – demografisch seien 2023 ca. 50.000 Pflegebedürftige erwartbar gewesen, aber tatsächlich über 360.000 Menschen pflegebedürftig geworden. Um die Kassen zu entlasten, sei schon Anfang 2025 mit steigenden Pflegebeiträgen zu rechnen. (spiegel.de 28.05.2024)

ASC-Bogenschützin (und SHK-Mitglied) Flora Kliem ist Neunte bei der Para-EM in Rom geworden. Sie ist nicht ganz zufrieden. Kliem ist auch für die Paralympics qualifiziert, die ab dem 28. August in Paris stattfinden. Wegen der

Teilnahme dort wird sie die Deutsche Meisterschaft und die Para-DM in 2024 auslassen müssen, da sich die Termine überschneiden. (GT 30.05.24)

Bei der Abstimmung am 09.06. wurde der „Radentscheid I – Allgemeine Strategie“ mit 54 Prozent der Stimmen angenommen, „Radentscheid II“, der konkrete Umbauten in der City forderte, ist abgelehnt. Nun muss die Stadt verbindlich Konzepte für den Schutz von Radverkehr und Fußgängern, die bessere Trennung von Auto- und Radverkehr, eine Reorganisation der Parkflächen zugunsten ausreichend großer Fahrradwege und die Schaffung von mindestens jährlich 1,5 km sicheren Fahrradspuren bis 2030 umsetzen (GT 11.06.2024)

Eine Strategie, die den Fahrradverkehr sicherer und schlüssiger durch die Stadt leitet, bietet hoffentlich auch das Potenzial, für Rollis sicherere Räume im Straßenverkehr zu erschaffen.

Als Reaktion auf den „Radentscheid“ bittet die Stadt Göttingen um Geduld. Mit Blick auf die schwierige Haushaltslage müsse stets abgewogen und priorisiert werden, zudem müssten gesetzliche und technische Rahmungen und Fördermöglichkeiten geprüft werden, so Stadtbaurat Look. Auch werde Barrierefreiheit und die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer wie Senioren und Kinder groß geschrieben. Oberbürgermeisterin Broistedt bekräftigt indes, dass die Stadt die durch das Ergebnis bestimmte Aufgabe ernstnimmt. „Göttingen Zero“, Initiatorin der Radentscheide, fordert nun schnelles Handeln (GT 13.06.24)

Das Badeparadies Eiswiese reduziert zwischen dem 18.06. und 04.08. die Öffnungszeiten wegen Personalmangel. Hallenbad öffnet 14–21 h. (GT 17.06.24)

Relativ viele Menschen im Landkreis Göttingen haben psychische Probleme, 2022 waren über zehn Prozent wegen Depression in Behandlung. Das ist deutlich über dem Bundesschnitt. In der Altersgruppe 12 bis 29 Jahre waren sieben Prozent depressiv (Bund: 6 Prozent), vor allem im Bereich Angst- und Zwangsspektrumstörungen sticht die Region im Bundesvergleich heraus. (GT 18.06.24)